

# Die Schwarz- Pappel

*Populus nigra* L.



**Baumart auf der Roten Liste**

# Die Schwarz- Pappel

*Populus nigra* L.

**Schutzstatus in NRW**

**Steckbrief**

**Die natürlichen Lebensstätten der Art**

**Vorkommen im FFH- Gebiet „Zonser Grind“**

**Erhalt und Entwicklung in situ**

# Schutzstatus in NRW

- Gefährdungskategorie **2 (= stark gefährdet)**: Arten, die erheblich zurückgegangen oder durch laufende bzw. absehbare menschliche Einwirkungen erheblich bedroht sind
- Die Bestandsentwicklung bildet ein wesentliches Kriterium für die Einstufung in eine Gefährdungskategorie (Bestandstypologie, Bestandssoziologie)

## Schutzstatus in NRW

Anmerkungen

A => die Art wird angesalbt. Diese Vorkommen wurden, soweit bekannt, in der Liste nicht berücksichtigt

K => häufig kultivierte bzw. angepflanzte und verwilderte Sippe. Der Status solcher Vorkommen ist, insbesondere bei häufig gepflanzten Gehölzen, oft schwer einzuschätzen

U => es gibt von dieser Art adventive, nicht etablierte Vorkommen, die nicht berücksichtigt wurden

# Habitus alter Bäume



**Im Einzelstand mächtiger Baum, manchmal mit bogenförmigen Ästen**



**Im Bestand gerader Stamm. Äste nur im oberen Teil (Natürlicher Standort)**

## Alte Bäume im Einzelstand



# **Alte Bäume am natürlichen Standort**



## **Merkmale** **Knoten und Wasserreiser**



# Merkmale

## Borke



**In der Jugend rein und glatt**



**Bei alten Bäumen sehr rauh.  
Charakteristische Musterung**

# Merkmale

## Blätter



**Blattform auch am selben Baum sehr variabel. Blattspreite an Kurztrieben < 10 cm; rautenförmig; Keilbasis; zugespitzt. Blattspreite an Langtrieben rautenförmig bis etwas eiförmig; Keilbasis; zugespitzt.**

# Merkmale Blüten



männlich



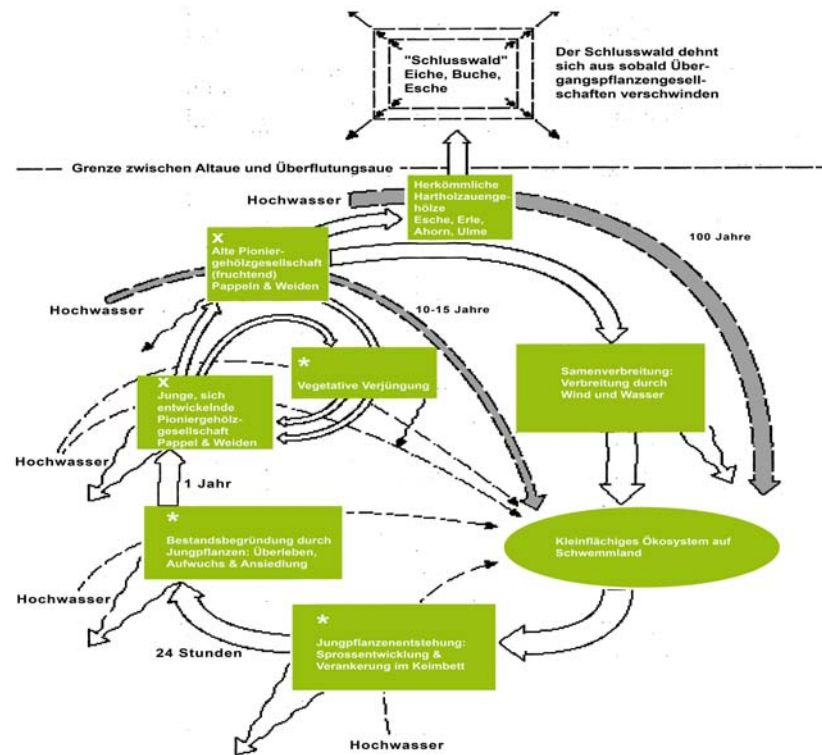
weiblich

## Der Wald am Wasser

Katastrophenflächen bewirken Arterhalt



# Natürliche Störungen Quelle der Naturverjüngung



## Adulte Schwarz- Pappeln Pionierwald



# **Pappelflaum**

## **fruchttragende Schwarz- Pappel**



## **Samenverbreitung**

### **durch Wind und Wasser**



# Kleinflächige Keimbetten auf Sand-, Kies- und Schotterbänken



## Vom Keimling zur Jungpflanze



# Überleben



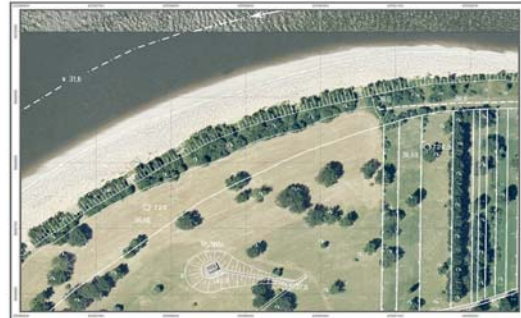
# Pionierwald in Entwicklung



# Rodung im FFH- Gebiet



# Standort der Population im FFH-Gebiet „Zonser Grind“



## Arbeit vor Ort



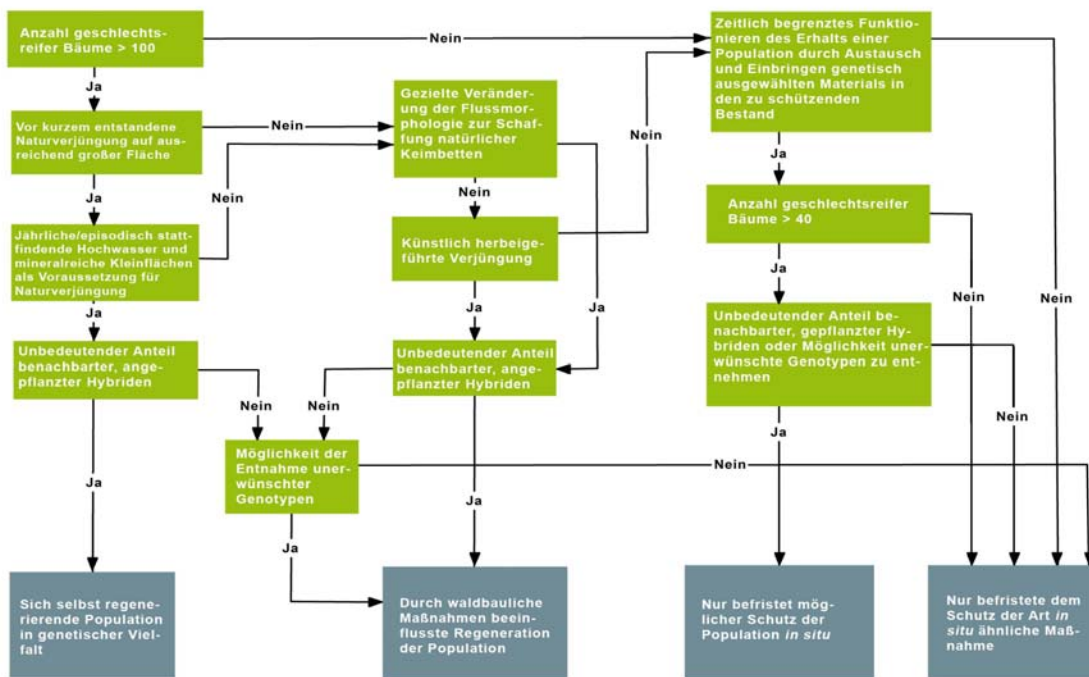
# Genetische Charakterisierung der Population

- 1.Untersuchung (Dez.2006/April 2007): 47 von 50 Bäumen sind reine Schwarz- Pappeln (94%)
- 2.Untersuchung (Jan.2008): Alle 60 untersuchten Proben erwiesen sich als reine *Populus nigra* (100 %)
- 3.Untersuchung (Feb.2013/Juni 2013): Alle 55 Proben stammen von artreinen Schwarz- Pappeln (100 %)
- 4.Untersuchung (Blattproben; Okt. 2014): 93 von 94 Sämlingen sind artreine Schwarz- Pappeln (99 %). Eine Probe wird als Rückkreuzung (Introgression) erkannt

## Schwarz- Pappel- Vorkommen im Zonser Grind

- Dr. B. Hosius, ISOGEN (Forstgen. Inst.): „ ...Das aufgrund seiner Größe besonders bedeutende Vorkommen Zonser Grind ist als wertvolle Genressource für die bedrohte Art *Populus nigra* schützenswert...“
- Dr. G. von Wühlisch, vTI (Forstgen. Inst.): „ ...Sehr geehrter Herr Schmidt, ...Ich attestiere: Die Situation am Zonser Grind bezüglich der Schwarz- Pappel ist selten, im dicht besiedelten Werstdeutschland wahrscheinlich sogar einmalig. ...“
- OFR U. Tröber, SACHSENFORST (Forstgen. Inst.): „ ...94 Sämlinge einer im Frühjahr 2013 spontan entstandenen Naturverjüngung der Schwarz- Pappel wurden mit 10 Mikrosateliten- Markern untersucht. Die Ergebnisse bestätigen den generativen Ursprung der Verjüngung. Alle Sämlinge weisen unterschiedliche Multilocus- Genotypen auf. ...Da die spontane Entstehung der bedrohten Art Schwarz- Pappel ein sehr seltenes Ereignis ist, hat diese Naturverjüngung für die Erhaltung des genetischen Potentials der Art eine große Bedeutung. ...“

# Strategien für Arterhalt *in situ*



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit